

ESA-Standard-IP-Adressermittlung mit mehreren Schnittstellen im gleichen Subnetz

Inhalt

[Einführung](#)

[AsyncOS-Standardschnittstellenbestimmung](#)

[AsyncOS Version 8.5.5 und höher](#)

[Nur AsyncOS Version 8.0.0](#)

[Alle anderen AsyncOS-Versionen](#)

[Ausnahmen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird der Prozess zur Festlegung der Standardschnittstelle der Cisco E-Mail Security Appliance (ESA) beschrieben, wenn im gleichen Subnetz mehrere Schnittstellen konfiguriert sind.

AsyncOS-Standardschnittstellenbestimmung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie AsyncOS eine Standard-IP-Adresse (AUTO) auswählt, wenn mehrere IP-Adressen im gleichen Subnetz konfiguriert sind.

Hinweis: Wenn mehrere IP-Adressen im gleichen Subnetz vorhanden sind, müssen sie auf derselben Schnittstelle konfiguriert werden.

AsyncOS Version 8.5.5 und höher

Wenn auf Ihrem System AsyncOS Version 8.5.5 oder höher ausgeführt wird und im gleichen Subnetz mehrere IP-Adressen konfiguriert sind wie das Standard-Gateway, wird die IP-Adresse mit dem **niedrigsten numerischen Wert** ausgewählt.

Diese IP-Adressen können z. B. konfiguriert werden:

- 10.10.10.2/24
- 10.10.10.30 /24
- 10.10.10.100 /24
- 10.10.10.105 /24

In diesem Fall ist 2 kleiner als 30, 100 und 105, daher wird es als Standard-Quell-IP-Adresse

ausgewählt, sofern nichts anderes konfiguriert wurde. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Ausnahmen](#).)

Nur AsyncOS Version 8.0.0

Wenn auf Ihrem System AsyncOS Version 8.0.0 ausgeführt wird, wird die Standardschnittstelle entsprechend der Reihenfolge ausgewählt, in der die IP-Schnittstellen unter **Netzwerk > IP-Schnittstellen** in der GUI angezeigt werden, oder in der Reihenfolge, in der sie in der Ausgabe der **ifconfig** CLI-Befehlsausgabe angezeigt werden. Die erste Schnittstelle in der Liste, die sich auf dem betreffenden Subnetz befindet, wird verwendet.

Die Reihenfolge, in der die IP-Schnittstellen angezeigt werden, hängt von dem *Namen ab*, der für diese Schnittstelle konfiguriert ist. Diese Namen werden alphanumerisch sortiert.

Hinweis: Da dieses Verhalten eine solch große Abweichung vom vorherigen IP-Sortierverhalten darstellt, wird das ursprüngliche Verhalten in AsyncOS Version 8.0.1 und höher wiederhergestellt.

Alle anderen AsyncOS-Versionen

Wenn auf Ihrem System AsyncOS Version 8.0.1, 8.0.2 oder 7.6.3 oder eine frühere Version ausgeführt wird und mehrere IP-Adressen im gleichen Subnetz wie das Standard-Gateway konfiguriert sind, wird die IP-Adresse mit der niedrigsten Zahl auf der Grundlage einer *C-Zeichenfolgensuche* ausgewählt.

Dieses IP-Raster zeigt eine C-Zeichenfolgensuche. In diesem Raster sucht das System nach Zahlen und bewegt sich von der Position oben links im Raster in eine Richtung nach unten, bis der lokale Teil der IP-Adresse vollständig ist.

IP-Raster

```
1
  0
  1
  2
  1
  4
  5
  6
  7
  8
  9
    0
    1
    2
    1
    4
    5
    6
    7
    8
```

	9
2	0
	1
	2
	1
	...
	0
	1
	2
	1
	...
1	
...	

Beispielsweise können diese IP-Adressen im gleichen Subnetz konfiguriert werden:

- 10.10.10.**2**/24
- 10.10.10.**30** /24
- 10.10.10.**100** /24
- 10.10.10.**105** /24

Wenn Sie das Beispiel des Suchrads für das C-Sting für die erste IP-Adressennummer anzeigen, ist **2** die erste Übereinstimmung und befindet sich in der ersten Spalte. Die nächste IP-Adressennummer, **30**, ist in **3** und **0** unterteilt und hat ihre erste Übereinstimmung am unteren Rand des Rasters. Dies beginnt mit der Zahl **3**, gefolgt von **0** für die nächste Übereinstimmung in der nächsten Spalte (nicht im Beispiel gezeigt). Die IP-Adresse, die mit **100** endet, hat ihre erste Übereinstimmung in der ersten Zeile, wie sie mit **1** beginnt, gefolgt von **0** in der zweiten Spalte und dann einer **0** in der letzten Spalte. Die letzte IP-Adresse, **105**, hat auch eine Übereinstimmung in der ersten Zeile und hat eine **0** in der zweiten Zeile, aber die **5** wird nach den **0-4** in der letzten Spalte angezeigt.

Wie im Beispiel gezeigt, wird die IP-Adresse **10.10.10.100** als Standardwert verwendet.

Ausnahmen

Die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren sind nur gültig, wenn die Standard-Schnittstelle für die Zustellung nicht durch einen Content- oder Nachrichtenfilter erzwungen wird, und:

- Die Standardschnittstelle wird nicht mit dem Befehl **Delivery-config** konfiguriert.
- Eine *Alt-Src*-Hostaktion wird nicht verwendet.